



**ev. luth.
Johannesgemeinde**
Völksen • Alvesrode • Mittelrode

Gemeindebrief

Jahreslosung 2015



**Nehmt einander an, wie Christus euch
angenommen hat zu Gottes Lob. Röm 15,7**

*** Flüchtlinge * Perikopenrevision ***



„Wir sagen euch an den lieben Advent.
Sehet, die erste Kerze brennt!
Wir sagen euch an eine heilige Zeit.
Machet dem Herrn den Weg bereit.
Freut euch, ihr Christen,
freuet euch sehr!
Schon ist nahe der Herr“

Kerzenlicht, der Duft frisch gebackener Kekse, das erwartende Strahlen in den Augen vieler kleiner Kinder, die Sehnsucht nach Stille, nach Frieden.

Für wohl die meisten in unserer Gemeinde beginnt nun eine besondere Zeit. Zwar auch hektisch, doch gehört dies mit dazu wie Kälte, frühe Dunkelheit und ein heißer Glühwein.

Was wird uns das Weihnachtsfest bringen? Nicht nur Kinder fragen so. Auch viele Erwachsene, die sich durchaus auf die Zeit mit der Familie, manches Wiedersehen oder die Ruhe der eigenen vier Wände freuen.

Sicher, es gibt auch die andere Seite. Nach Monaten des Einkaufens im Angesicht von Spekulation und Adventskalender, hat man auch mal die Ohren voll vom ewigen gleichen Christmas Gedudel in vielen Geschäften.

Am liebsten würde so mancher gerne dem Ganzen entfliehen, und einige setzen dies ja durchaus um. Nur ganz entfliehen, will man dies wirklich? Ist da nicht die stille Sehnsucht, dass wir wirklich berührt werden mögen von dem Licht des Christuskindes? Dass unser Herz und unsere Seele Ruhe finden, auftanken und hoffnungsvoll mit neuer Kraft das Leben angehen? Es liegt auch an uns, ob die alte Botschaft uns neu berühren kann. Oder

ob wir uns davor verschließen und die Sehnsüchte zudecken.

Tja, und dann ist da noch die Frage: was wird uns die Zukunft bringen? Sicher, Bahnfahren bleibt

spannend. Wichtiger ist die Frage zukünftiger Beziehungen zu Russland, den Entwicklungen im Irak, Syrien und der Türkei oder was das Jahr 2015 an Überraschungen für uns bereit hält.

Da mag sich mancher fragen: „Könnte es nicht einfach Weihnachten werden und überall Frieden sein?“ Das wäre wirklich wunderbar.

Nur ist dies ein großes Ziel. Schon das Kind, unter ärmlichsten Bedingungen im Stall zu Bethlehem geboren, wurde ein Opfer politischer Machtspiele. Da die Eltern um sein Leben fürchteten, flohen sie mit dem Neugeborenen ins Ausland (vgl. Matthäus 2,13). Ohne Heimat, in der Fremde, ohne die vertrauten Menschen um sich, vielleicht in Sorge um das tägliche Brot, lebten sie in Ägypten.

In dem bedrohten, unter schwierigen Bedingungen aufgewachsenen, einfachen Kind ist Gott in die Welt gekommen. Hat sichtbar gezeigt, auf welcher Seite er steht und wem seine Botschaft des Friedens, der Hoffnung und Liebe galt und gilt. Dir! Möge SEIN Licht Dich berühren.

Möge SEIN Heiliger Geist Dich durch diese Zeiten leiten und begleiten.

So wünsche ich Frohe Weihnachten und ein gesegnetes 2015!

Ihr
Reinhard Surendorff





Liebe Leserinnen und Leser,

Weihnachten, Flucht, Jahreslosung, Perikopenrevision...

So unterschiedliche Themen - werden einige sagen. Doch sind sie so unterschiedlich?

Weihnachten, Jesu Geburt, das ist eigentlich schon gleichzeitig eine Heimat- und eine Fluchtgeschichte. Maria und Josef fliehen mit dem kleinen Jesus vor Herodes nach Ägypten. Weihnachten ist aber auch die Ankunft Gottes in der Welt.

Flucht ist nicht nur die Flucht vor Krieg und Naturkatastrophen, auch die Flucht vor Arbeitslosigkeit, vor schlechten Wohnverhältnissen.

Und die Jahreslosung? „Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob“ (Röm 15,7) ist ein Aufruf an uns Christen, jeden Menschen, sympatische und unsympatische, behinderte und nicht behinderte, alte und junge, Flüchtlinge und Beheimatete anzunehmen.

Auch die Perikopenrevision passt in diese Themenvielfalt. Damit wir unseren christlichen Auftrag besser verstehen können, werden die Texte und Lieder im Kirchenjahr verändert.

Verändern wir die Welt mit!

Ihnen wünsche ich eine ruhige Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2015. Herzliche Grüße im Namen der Redaktion, Annette Buß

Liebe Gemeinde,

dieses Mal gibt es einen großen Bericht über personelle Veränderungen in unserer Gemeinde:

Fehler im letzten Gemeindebrief

Zuerst ein wichtiger Hinweis, der den Kindergottesdienst betrifft: Stella Häsemeier bildet zusammen mit Heike und Gerd Gennat das Völkseiner KiGo-Team. Paulina Kretzschmar hat das KiGo-Team verlassen. Wir bitten um Entschuldigung für die Fehlmeldung im letzten Gemeindebrief.

Neue Leitung im Gitarrenkurs

Unsere Gitarrenkinder mussten sich mit Wirkung vom 1. 11. von Katharina von Fintel verabschieden. Sie hat diese Aufgabe mehrere Jahre mit ganzem Herzen ausgefüllt und nun den Stab an ihren Nachfolger, Nils Wittrock, übergeben. Nils Wittrock ist Musiklehrer und steht für Informationen und Neuanmeldungen gern zur Verfügung. Seine Kontaktdaten finden Sie auf den Kinderseiten.

Posaunenschnupperkurs für Kinder

Gemeinsam mit Gregor Nowara haben wir beschlossen, den Posaunen-Nachwuchsunterricht zu unterbrechen. Nur noch zwei Kinder nahmen zuletzt Unterricht. Gregor Nowara möchte dieses Angebot sehr gern weiterführen bzw. neu aufbauen; ein Schnupperangebot für das nächste Frühjahr ist in Planung.

Leitungsververtretung in der Johanneskantorei

Lauren Welliehausen ist für ein Jahr bis Ende August 2015 in Elternzeit gegangen, ihre Vertretung übernimmt für diese Zeit Michael Freiburg, der die Übungsstunden schon seit Mitte September leitet.

Veränderungen im KV-Team

In der KV-Sitzung am 19.10. wurden Hans-Jürgen



Im Zentrum
des Ortes

Rosen
APOTHEKE
DROGERIE

TELEFON
0 50 41 – 8 13 01
STEINHAUER-
STRASSE 60
31832 SPRINGE
OT Völksen



Gesundheitszentrum
Völksen
Praxis für Ergotherapie

Anja Schachner | Steinhauerstraße 48 | 31832 Springe - OT Völksen
Telefon 0 50 41 - 80 20 20 | Handy 01 72 - 15 71 201 | e-mail ergotherapie-a.schachner@web.de

ALEXANDER BERGER



**FENSTER UND TÜREN,
INNENAUSBAU, REPARATUREN,
ROLLÄDEN, MÖBELBAU**

**IM KAMPE 15 31832 SPRINGE
TELEFON 05041/8606**

Berger.Alexander@t-online.de



Berger zum ersten Vorsitzenden und Karl-Günter Rohlf zum zweiten Vorsitzenden gewählt.

Veränderungen im Kapellenvorstand

In Alvesrode rückte Friedhelm Geertz Meyer für Sabine Basse nach.

Ein herzliches Dankeschön an Sabine Basse, die leider den Kapellenvorstand verlassen hat und herzlich willkommen alle, die neu mitarbeiten und nun ihre Begabungen und Fähigkeiten einbringen!

Trauerfeiern in der Kirche

Der KV hat am 12.11. beschlossen, dass ab sofort vor Urnenbeisetzungen Trauerfeiern in der Johanneskirche möglich sind, wenn der Platz in der Friedhofskapelle nicht ausreicht. Auskünfte über die Kosten sowie organisatorische Informationen erhalten Sie im Kirchbüro.

Mitglieder für Gemeindeausschüsse

Der KV hat außerdem über die Ausschüsse beraten. In den Ausschüssen geschieht die eigentliche Arbeit im Vorfeld jeder KV-Sitzung. Sie erstellen Beratungs- und Beschlussvorlagen für den KV, leisten da-

mit die Kernarbeit für jegliche Entscheidung in der Gemeinde. Dies geschieht sehr oft in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreisamt oder mit anderen Sachverständigen eines Themas. Leider lassen sich jedoch immer weniger Menschen neu für diese wichtigen Aufgaben begeistern. Deshalb unser Aufruf an Sie alle: Wenn Sie etwas freie Zeit haben, freuen sich z. B. folgende Ausschüsse über Ihre Verstärkung: Johanneskrippe, Außengelände, Friedhof - um nur drei zu nennen.

Wir laden Sie herzlich ein, einmal unverbindlich an einer Ausschusssitzung Ihrer Wahl teilzunehmen. Sprechen Sie uns vom KV einfach an, wir geben Ihnen gern mehr Informationen. Und keine Angst: Sie bestimmen das Tempo Ihres Einstiegs, die Art Ihres Mitgestaltens, ein/e jede/r so, wie es geht ...

Wir freuen uns auf Sie!

Ihnen allen wünsche ich eine besinnliche Weihnacht und alles Gute fürs neue Jahr.
Für den Kirchenvorstand
Heike Meyer

Sonntagsbrunch
10.00 bis 14.00 Uhr
(Bitte mit Voranmeldung)

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	ist Ruhetag
Dienstag bis Donnerstag	15.00 bis 22.00 Uhr
Freitag und Samstag	12.00 bis 24.00 Uhr
Sonntag	12.00 bis 22.00 Uhr
Unsere Küche ist bis 21.30 Uhr geöffnet.	

Kali's
SPORTKLUB

PARTYSERVICE

Ob CATERING oder Feierlichkeiten aller Art in **UNSEREM HAUS**, wir richten es für bis zu 60 Personen gerne für Sie aus.

LIEFERSERVICE

von **DIENSTAG** bis **SONNTAG** von 17.00 bis 21.00 Uhr.

Am Sportplatz 13 / 31832 Springe OT Völksen / Tel.: (05041) 989147



Elektrotechnik die begeistert

Heinfried Severin

Bohlweg 23
31832 Springe/OT Völksen
Tel. 0 50 41 / 770 89 08
Fax 0 50 41 / 770 89 09
Handy 0172 / 104 40 80
info@elektro-severin.de
www.elektro-severin.de

**Planung und
Ausführung von:**

- Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Antennenbau
- Sprechanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Nachtstromspeicherheizung
- Vermietung von
Baustromverteilerschränken
- Verkauf von Elektrogeräten
- Photovoltaik



pflegeleichte Staudenpflanzungen
Obstbaumschnitt * Gartenpflege
Trockenmauern * Steinanlagen * Wasser

**Ich gestalte Ihren Garten nach Ihren Wünschen
und pflege ihn einmalig oder regelmäßig.**

Dipl.-Ing. Ulrike Giebel

Im Tränkefeld 13
31832 Springe OT Völksen
Tel.: 05041 / 80 29 29
E-Mail: ulrikegiebel@arcor.de

**Individuelle
Gartenpflege
und naturnahe
Gartengestaltung**

Meiers Blumenscheune

- Topfpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Tontöpfe und -schalen, Kerzen
- Blumenerde, Kompost, Torf und Rindenmulch
- Speisekartoffeln
- Erdbeeren und Äpfel zur Saison
- Wein und Weingelee und Winzeressig

Des Weiteren übernehmen wir Dauergrabpflege und Grabbepflanzungen

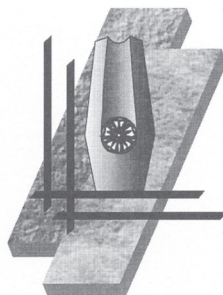
Inh. Dirk Meier
Pattensen-Schulenburg
Grünes Tal 8
Tel.: 05069 / 3298

**Karl-Heinz
Dziubek**

Karl-Heinz Dziubek · Diekesbeeksweg 9 · Stadt Eldagsen

Telefon (0 50 44) 283 · Telefax (0 50 44) 86 24 · dziubek@gmx.de

**MARMOR
GRANIT
GRABMALE**





Von Pastor Reinhard Surendorff

Unterdrückt nicht die Fremden, die bei euch im Land leben ...

... sondern behandelt sie genau wie euresgleichen. Jeder von euch soll seinen fremden Mitbürger lieben wie sich selbst. Denkt daran, dass auch ihr in Ägypten Fremde gewesen seid. Ich bin der HERR, euer Gott! Lev 19,33f

Eigentlich ist es keine Überraschung, dass der Umgang mit dem Fremden oder dem Fremdlinge, wie Luther übersetzte, unter das Gebot der Nächstenliebe fällt. Denn es knüpft an zwei Grunderfahrungen an, die das Sein des Volkes Gottes mit bestimmen: das Liebeshandeln Gottes und die Erfahrung des Fremdling und Flüchtling seins.

Schon Abraham (Gen 12) und Isaak (Gen 26) wurden durch Hungersnöte im Land der Bibel zu Wirtschaftsflüchtlingen. Die Brüder Josefs zog es, wie bereits ihren Urgroßvater Abraham nach Ägypten, das damals mit seiner reichen Kornkammer ein begehrtes Ziel war. Lange sollte es bleiben, bevor Mose von Gott mit der Befreiung beauftragt wurde und es ins Gelobte Land führte. Doch Mose hatte bereits ein Leben als politischer Flüchtling hinter sich. Hatte er doch einen ägyptischen Aufseher erschlagen, der einen hebräischen Sklaven misshandelt hatte.

Jakob, Naomi aus dem Buche Ruth, wie auch David, Jesus und die ersten Christen mussten aus unterschiedlichen Gründen fliehen und lebten längere Zeit in fremden Ländern.

Das Volk Israel erlebte, wie Gott es aus Ägypten befreite. Denn dahin hatte er es geführt, das Volk war nach der Flucht vor einer Hungernot im Lande geblieben. Mit der Zeit wurden aus Flüchtlingen Leibei-

gene, die nun als Sklaven unterdrückt wurden.

Die Erfahrung selbst einmal ein rechtloser Flüchtling gewesen zu sein, und dann von Gott befreit zu werden - diese Grunderfahrung bildet die Basis für das Gebot des besonderen Schutzes der Fremdlinge im Land. Sie dürfen weder unterdrückt, noch ausgebeutet werden, sondern ihnen steht ebenso wie Witwen und Waisen, das Recht auf die Nacherte bei Oliven, beim Wein, den Ähren zu. Auch wird ihnen alle drei Jahre der zehnte Teil der Ernte zugesprochen, damit sie ein Auskommen haben (Dtn 24,17ff; 26,12ff). Und immer wird verwiesen auf die Erfahrungen, die Israel in Ägypten machte und die Tatsache, dass wir alle von Gott gleich geschaffen sind. Hierauf fußt auch das Gebot der Nächstenliebe: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ lautet in der genauen Übersetzung: „denn er ist wie du“.

So gehört der Schutz des Fremden unveränderbar zur jüdisch-christlichen Ethik, wie es auch die Resolution unserer hannoverschen Landeskirche zur aktuellen Flüchtlingspolitik vom 29.11.2013 erklärt.

Schon vor einem Jahr wies die Resolution darauf hin, dass die Rettung von Flüchtlingen im Mittelmeer Priorität hat, und dies gilt ja jetzt nach dem Ende des italienischen Marineeinsatzes umso mehr. Doch auch die Verbesserung der Lebensbedingungen in den Herkunftsländern darf bei all dem nicht aus den Augen verloren werden. Fortsetzung S. 9





HEISSMANGEL

Inh. Sigrun Jacob

Gartenstraße 12, 31832 Völksen
Tel. 05041.81325

Wäscheannahme:

Di. + Mi. von 13.30-18.00 Uhr
Do. von 13.30-17.00 Uhr

Bügelservice von

- Hemden
- Blusen
- T-Shirts
- Jeans-Hosen
- Kitteln

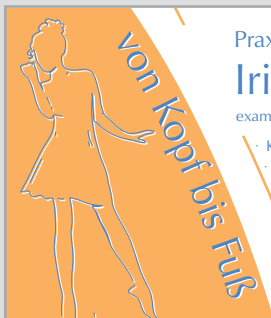


Frisches vom Gänseckamp



- Hofladen: Kartoffeln, Eier, Dosenwurst, Gemüse u.v.m.
- Fleisch von Rind, Hähnchen und Heidschnucke (auf Bestellung)
- Blumen vom Feld zum Selbstpflücken

Familie Sustrath, Alvesroder Str. 10, 31832 Springe (Völksen, an der K 216) 05041.8687



Praxis für Fußpflege und Kosmetik

Iris Dittrich

exam. Kinderkrankenschwester

- Kosmetik, Hautanalyse inclusive
- erleichtertes, gewebeschonendes Ausreinigen durch apparative Kosmetik
- Ozonbehandlung
- Iontophorese - zur Wirkstoffeinschleusung in tiefere Hautschichten
- Sugaring

Michaela Hoffmann

exam. Krankenschwester

- Fußpflege, Fußbad inclusive
- schonende Behandlung durch moderne Nasstechnik
- B / S* Spangentechnik bei einwachsenden Nägeln
- Nagelpilzbehandlung
- Schuhe für lose Einlagen
- Hausbesuche

Kapellenstrasse 8a · 31832 Springe · Tel.: 05041.989498

HILDEGARD
BRAUKMANN



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Wandbelags- und Tapezierarbeiten
kreative Mal- und Spachteltechniken
moderne Fassaden- und
Wohnraumgestaltung
Wärmedämmarbeiten
Bodenbelagsarbeiten

Steinkrüger Str. 12 · 31832 Springe · Tel.: 05041/779050 · mobil: 0174/1682013 · info@meister-fricke.de · www.meister-fricke.de



Doch was geschieht bei uns ...

... auf Stadt-, Dorf- und Gemeindeebene? Auch bei uns in Völkzen lebt eine Flüchtlingsfamilie, unzählige mehr in Springes Kernstadt. Und vielleicht wird Deutschland ja im Zuge der gerechten Verteilung der Lasten durch die Folgen auch des Krieges in Irak und Syrien, mehr Flüchtlinge aufnehmen und so womöglich auch Springe.

Sicher, sofern wir uns nicht kümmern, berührt uns diese Entwicklung eher nur am Rande. Manche sorgen sich um die Zukunft im Lande, haben Angst um die wirtschaftlichen Entwicklung und Belastung. Dies mag verständlich sein, doch bleibt zu fragen, wie groß ist die Last wirklich und tragen wir nicht auch einen Anteil an den Entwicklungen in der Welt?

Nun schreibt die Bibel dem Fremdling einen Gaststatus zu. Er ist den Einheimischen rechtlich gleich gestellt. Rechte und Pflichten gelten gleichwohl für beide und sind ausgewogen zu gestalten.

Schauen wir auf das Gebot der Nächstenliebe, dann fordert es uns als Einzelne wie als Gemeinde. Auch unter uns gibt es viele Familien, die als Flüchtlinge nach dem Zweiten Weltkrieg in den Westen kamen. Viele erinnern noch, welch eine Angst, welch Zurückhaltung und Ablehnung es damals gab.

Auch heute ist es die Sorge vor dem Fremden, dem Unbekannten, der weder die gleiche Sprache spricht, noch von der gleichen Kultur oder dem gleichen Glauben geprägt ist, die Menschen umtreibt. Dieser Sorge lässt sich nur begegnen durch ein Kennenler-

nen und ein Miteinander.

Und so stellt sich die konkrete Frage: Gibt es in unserer Kirchengemeinde Menschen, die bereit wären zu helfen?

Zu helfen, z.B. unsere Sprache den Flüchtlingen näher zu bringen? Oder bei Behördengängen oder anderen wichtigen Dingen die Flüchtlinge zu unterstützen, zu begleiten? Vielleicht auch ein „Willkommens-Essen“ zu organisieren, wozu die Kirchengemeinde die Räume stellen würde.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie daran Interesse haben oder eine andere Idee einbringen möchten!

Frau Trommer-Kassier kümmert sich für die Stadt Springe um die Menschen, die hier Schutz suchen. Sie wäre bereit, am **15. Januar 2015** in unserer Gemeinde einen **Infoabend** durchzuführen, um über die Situation in Springe zu berichten, und um über die Rahmenbedingungen eines möglichen Patendienstes zu sprechen.

Auch besteht ein Bedarf an (Winter-)Kleidung insbesondere für Jugendliche und Spielzeug für Kinder. Beides kann über die Gemeinde weiter vermittelt werden.

Haben wir auch nicht die Macht, den Krieg gegen den Islamischen Staat oder andere Kriege zu beenden, haben wir doch die Möglichkeit, etwas zu tun für die Menschen, die zu uns kommen, die ihre Heimat, ihr Gefühl für Schutz, für Geborgenheit verloren haben.

Helfen Sie zu helfen!
Ihr Reinhard Surendorff



Da muss geholfen werden!

Das meinen wohl alle. Die Nöte der Menschen in den Krisengebieten unserer Welt sind himmelschreiend.

Immer mehr Flüchtlinge suchen bei uns Schutz und Hilfe. Da muss auch Springe helfen. Das zugeteilte Flüchtlingskontingent von jährlich 60 Flüchtlingen musste bereits in einem dreiviertel Jahr, jetzt sogar in einem halben Jahr bei uns aufgenommen werden. Im Gespräch mit unserer für Asyl zuständigen Sozialarbeiterin Frau Trommer-Kassir wird deutlich, dass sie allein durch diese Situation überfordert wird und dringend auf ehrenamtliche Unterstützung angewiesen ist.

EIGENTLICH könnten viele von uns normalen Springern ein wenig Zeit erübrigen, um unseren Flüchtlingen bei den ersten Schritten im unbekannten Umfeld etwas zu helfen.

ABER ... die Sprache, die unbekannte Kultur, und ich weiß nicht wie Einigewenige unter uns gibt es, die ihre Bequemlichkeit und Ängste überwunden haben, denn Erkundigen bei der Sozialarbeiterin kostet ja noch nicht viel. Und so wagte eine Person, die einen eher zurückhaltenden und vorsichtigen Eindruck macht, eine gerade angekommene syrische Familie zur Beantragung der Aufenthaltsgenehmigung und die Tochter zur Klärung der Einschulung zu begleiten. Und das ohne Verständigungsmöglichkeit, nur durch Gesten, schafft eine Zufriedenheit. Der durch alle zurückliegenden Erfahrungen noch sichtlich geprägten und verunsicherten Familie ist die Dankbarkeit für diese Hilfe

anzusehen.

Eine andere Springerin vermietet ihre Wohnung an eine syrische Familie. Auf die Frage, ob sie nicht Probleme aufgrund der Sprache und anderen Kultur befürchtet hat, antwortet sie offen: Sie hat

daran gedacht, aber vor vielen Jahren schon einmal gute Erfahrungen mit einer jordanischen Familie gemacht, zu der heute noch eine herzliche Verbundenheit besteht. Auch in der dramatischen Situation der Abschiebung konnte jemand helfen, der die dringende Behandlungsnotwendigkeit eines schwer traumatisierten Kindes erkannte und durch ein klinisches Gutachten ein weiteres Bleiben und die Behandlung erreichen konnte.

Beispiele von Menschen unter uns, die nach außen nicht als besonders aktiv und mutig auffallen. Eine Anfrage bei der Springer Sozialarbeiterin Frau Trommer-Kassir kann unser gewohntes Leben verändern, unseren Blick erweitern, ein Stück mehr Sinn und Zufriedenheit schenken und helfen, dass Menschen, die sich selbst nicht helfen können, in unserem Springe wenigstens vorerst ein Stück Geborgenheit und Heimat finden. Dabei geht es nicht ohne eine klare Begrenzung der Zeit und Hilfe, um sich nicht zu überfordern.

Von Matthias Griethe





u.s.gov.



Aus einer Predigt ...

... des Landes-
pfarrers für
Diakonie in
Bremen, Man-
fred Meyer, zur
Eröffnung der
Konferenz für
Diakonie und
Entwicklung
vom Oktober
2014:

„Ich war fremd
und obdachlos, und ihr habt mich aufge-
nommen, spricht Jesus (Mt 25,35). Das ist
so ein Hoffnungsbild. Ein Hoffnungsbild
für all die Menschen, die auf der Flucht
sind. So etwas gibt es, ich bin fremd und
werde aufgenommen. Man gibt mir eine

Chance. Ich werde nicht links liegen gelas-
sen.

Diese Not, diese Ausweglosigkeit, diese
Hindernisse, die mich belasten, sie wer-
den mitgetragen.

Interessant ist: In der Bibel werden die
Gründe für die Flucht nicht bewertet. Es
wird nicht unterschieden zwischen echt
und unecht, zwischen politisch und
wirtschaftlich, zwischen legal und ille-
gal. Flucht ist also kein Verbrechen! Es
ist eine Not oder ein Auftrag, die den
Menschen dazu bringt, wegzugehen.
Weggehen ist eine geradezu biblische
Erfahrung. Neuanfangen, auch gerade in
der Fremde. Und zugleich die Gastfreund-
schaft, die Aufforderung, mit den Frem-
den gut umzugehen.“

Nehmt
einander an, wie
Christus euch angenommen
hat zu Gottes Lob.

RÖMER 15,7

JAHRESLOSUNG 2015

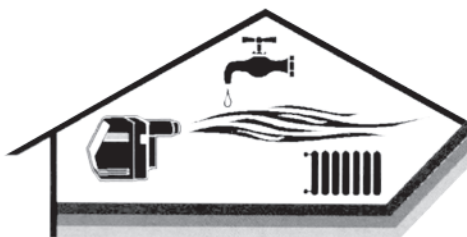
Der scheidende Vorsitzende des Rates der
Evangelischen Kirche in Deutschland Ni-
kolaus Schneider, hat am 9. November vor
der Synode der EKD seinen letzten Rats-
bericht gehalten, er stellte den Bericht
unter die Losung für das kommende Jahr
„Nehmt einander an, wie Christus euch
angenommen hat zu Gottes Lob“ (Röm
15,7).

In seiner Rede gab er auch Rechenschaft
über sein persönliches theologisches
Denken. Er benannte die vorbehaltlose
und liebevolle Annahme des Menschen

durch Gott als Grundlage persönlicher
Nachfolge und kirchenleitenden Han-
delns: „Gott hat uns zuerst geliebt. Als
Geliebte werden wir zu Liebenden und
können Gottes Liebe untereinander und
für die Welt erfahrbar werden lassen.“

Das Bekenntnis „Gott ist die Liebe“ dürfe
aber das Leiden und Sterben Jesu Christi
am Kreuz nicht ausblenden, so der Rats-
vorsitzende weiter. Sonst könne es „all
dem Leiden von Menschen in unserer
Welt nicht standhalten, nicht in der Ukra-
ine und nicht im Irak, nicht in den Flüch-
lingsbooten auf dem Mittelmeer, nicht in
den Folterkammern der Gewaltherrscher,
nicht in den Krebsstationen unserer Kran-
kenhäuser und nicht an den Gräbern ge-
liebter Menschen.“

www.ekd.de/presse/pm224_2014_ratsbericht_schneider.html



Gerhard Dobslaw

Tel.: 05041 / 98 20 48

Fax: 05041 / 98 96 61

Sanitär

Heizung

Wartung

**Am Sportplatz 16
31832 Springe / Völksen**

E-Mail:
ihre-heizung@onlinehome.de
Internet:
www.ihre-heizung.de

- o Heizkessel- und Thermenerneuerung
- o Bad-Sanierung – Alles aus einer Hand -
- o Solarsysteme (Die Sonne schickt keine Rechnung)
- o Wartung Öl-/Gaskessel und Thermen
- o Notdienst
- o Schornsteinsanierung
- o Tankanlagen

Ihr Partyservice!

**Ihre Feierlichkeiten ob groß oder klein
sind bei uns in guten Händen. Nutzen Sie
unseren unverbindlichen Beratungsservice.**

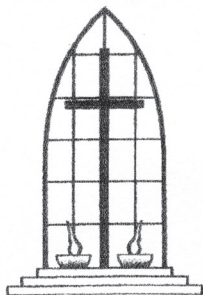


Ihre Fleischerei!

- Hausgemachte Wurst
- Regelmäßige Angebote
- Mittwochs und Freitags Mittagsangebot

Bernd Lange

**Steinhauerstr. 52 · 31832 Springe/Völksen
Tel. 05041/8477**



Ralf Stille Bestattungsinstitut Eldagsen und Umgebung

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Anonyme Bestattungen · Bestattungsvorsorge
Sarglager und Überführungen**

jederzeit persönliche Beratung auch im Trauerhaus

Tag- und Nacht-Ruf (0 50 44) 5 38



Lavelsloher Familie jetzt im Kirchenasyl

Die meisten Völkser erinnern sich gut an das Pastorenehepaar Margit und Michael Beubler; Michael Beubler ist zurzeit Pastor der Kirchengemeinde in Lavesloh und schreibt uns: In Lavesloh hat der Kirchenvorstand beschlossen, einer vierköpfigen libanesischen Flüchtlingsfamilie Kirchenasyl zu gewähren. Die Familie war über Saudi Arabien und Italien nach Deutschland gekommen und soll nun, gemäß der Dublin-II-Regelung nach Italien abgeschoben werden. Das Kirchenasyl soll bewirken, dass in Deutschland ein Asylantrag gestellt werden kann.

Seit Ende September wohnt die Familie nun in Räumen des Gemeindehauses und wird durch einen eigens gebildeten Unterstützerkreis versorgt und betreut. Die Familie bekommt viel Besuch und lernt mit Hilfe einer pensionierten Lehrerin Deutsch. Die Kinder dürfen in den Kindergarten gehen. Zahlreiche Menschen haben durch Geldspenden geholfen. Juristisch ist die Familie durch einen Rechtsanwalt „versorgt“ – die lokalen Politiker dort stehen hinter dem Beschluss des Kirchenvorstandes.

Pastor Beubler sagt: „Die Landessynode unsrer Kirche hat sich während der dreizehnten Tagung im November vergan-

genen Jahres mit der aktuellen Situation von Flüchtlingen beschäftigt und eine Entscheidung zur aktuellen Flüchtlingspolitik verabschiedet. Darin heißt es: Wenn ein Fremdling bei euch wohnt in eurem Lande, den sollt ihr nicht bedrücken. Er soll

bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst (Lev 19,33). Der Schutz der Fremden ist wesentlicher Bestandteil der jüdisch-christlichen Ethik. Die Landessynode bittet die Kirchengemeinden, Kirchenkreise und Einrichtungen, sich für Flüchtlinge einzusetzen und diese im Alltag zu unterstützen.“

Und er macht weiter deutlich: „Wir würden uns wünschen, dass Flüchtlingen, die hier

bleiben möchten, die Deutsch lernen, sich nach Kräften um Integration bemühen und arbeiten möchten, die Möglichkeit gegeben wird, selber für ihren Unterhalt zu sorgen und ihnen Asyl zu gewähren. Dann wären die zur Verfügung stehenden Gelder wieder für Neuankömmlinge frei. Aufgrund der demographischen Lage in Deutschland brauchen wir mehr junge Leute, als wir haben, die für die Renten der älteren Bürger sorgen und arbeiten.“

W. Koch, M. Buß. Quelle: Die Harke 30.9. und 2. 10.14

*Was ist Kirchenasyl?
„Asyl“ (griech. „asylon“) bedeutet Zufluchtsstätte. Solche Orte boten Verfolgten ursprünglich Schutz vor Rache oder Selbstjustiz und ermöglichten eine geordnete Rechtssprechung. Bereits im AT der Bibel ist von ganzen Städten als Asylorten die Rede.*

Seit den 80er Jahren suchen verstärkt Flüchtlinge den Schutz kirchlicher Räume, um einer Abschiebung zu entgehen. Das Kirchenasyl ist dabei kein rechtsfreier Raum. Es beruht auf der oft stillschweigenden Übereinkunft, dass die Polizei aus Respekt vor sakralen Räumen in der Regel nicht in das Kirchenasyl eindringt. (epd)

Ökumenisches Frühstück - ein Rückblick

Am Samstag, dem 25. Oktober trafen wir uns mit 22 Frauen zum gemeinsamen Frühstück im Gemeindehaus in Völkßen. Neben einem leckeren und sehr vielfältigen Frühstücksbüffet gab es erste Impressionen zum neuen Weltgebetstagsland Bahamas.

Eva-Maria Brasseit referierte zum Thema „Symbole und Urbilder unseres Glaubens“. Symbole berühren uns auf einer ganz anderen Ebene als Worte dies tun, und so findet sich in der Bibel eine Vielzahl Symbole und symbolischer Handlungen. Ein interessantes Thema auch im Hinblick auf den Weltgebetstag, da die Frauen von den Bahamas die Fußwaschung mit ihrer besonderen Symbolik als zentrales Element im Gottesdienst verarbeitet haben. Auch die Titelbilder der Weltgebetstage sind immer voller Symbole. Diese finden sich nicht nur in den Abbildungen wieder, sondern häufig auch in den Farben der Motive. Nicht umsonst heißt es: „Grün ist die Hoffnung“.

Wir dürften nun mit anderen Augen und geschärften Blick auf das farbenprächtige Weltgebetstagsmotiv von den Bahamas schauen und beim zweiten Hinsehen vielleicht noch bis dahin verborgene Botschaften entdecken.

Danke an alle, die unserer Einladung gefolgt waren und so zum guten Gelingen unseres Frühstücks beigetragen haben. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Für das Weltgebetstagsteam
Helge Zdebel-Müller und Ruth Berger





Weltgebetstag 2015 - „Begreift ihr meine Liebe?“ - ein Ausblick

Im kommenden Jahr werden wir von Frauen von den Bahamas eingeladen, ihr faszinierendes Land kennenzulernen. Eines ist jetzt schon sicher: Diese traumhafte Inselgruppe wird uns mit ihrem karibischen Flair in ihren Bann schlagen. Faszinierend ist besonders die Lebensfreude der bahamaischen Frauen, die sich auch im Gottesdienst zeigt. Für den Sonntagsgottesdienst ziehen sich die Frauen ihre schönsten Kleider an und es wird in der Kirche ausgiebig gesungen und getanzt. Sie sind überzeugt: Die Lösung ihrer Probleme kann nur im Gebet gelingen. Deshalb freuen sie sich besonders, dass im kommenden Jahr die ganze Welt rund um den Globus 24 Stunden lang mit ihnen zusammen betet und Gottesdienst feiert:

„Wir loben unser Land mit dem Gebet. Das Gebet ist der Schlüssel für alle Probleme. Jedes Land, das Erfolg haben möchte, sollte sich vergegenwärtigen, dass wir ohne Gebet nichts ausrichten können.“

Termine für den Weltgebetstag 2015

Samstag, 10. Januar

Vorbereitungstag in Arnum
Anmeldung im Dezember

Mittwoch, 11. Februar

Land und Leute
19.30 Uhr ev. Gemeindesaal

Freitag, 6. März

Weltgebetstagsgottesdienst
19.30 Uhr ev. Gemeindesaal






Lebendiger Adventskalender in Völksern

Zum zwölften Mal laden Völkser Familien wieder alle ein, die Freude an nachbarschaftlicher Begegnung im Advent und am gemeinsamen Singen haben.

Die Adventstermine finden Sie in der örtlichen Presse und als Aushang (mit dem Engelslogo) in den Völkser Geschäften.

Hildegard Gnädig



„Ja, wenn wir
sing'n,... kommt die
Weihnachtsfreude auf!“

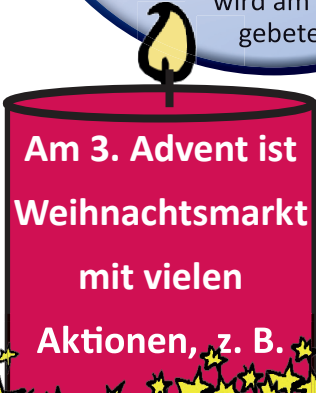
Herzliche Einladung zum Zuhören und Mitsingen am **Mittwoch, 10.12. um 20 Uhr** in der Völkser Johanneskirche.

Die „**Quodlibets**“ aus Springe singen Advents- und Weihnachtslieder, von traditionell bis poppig, im Rahmen des „lebendigen Advents“.


Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird am Ausgang gebeten.

In Mittelrode und Bockerode laden wir zum zehnten Adventskalender ein. Es beginnt am 30. November der Gesangsverein um 18.30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus.


Die Termine finden Sie rechtzeitig in Ihrem Postkasten.



**Am 3. Advent ist
Weihnachtsmarkt
mit vielen
Aktionen, z. B.**



Es beginnt um
10 Uhr mit
einem
Gottesdienst



**Stern-
singer-
info im
Gemein-
dehaus.**



**Kaffeestube
im Gemeindehaus**

Wir bitten um
Kuchenspenden -
bitte bei Friedegunde Gehrke
T. 05041.8221 melden



+ Nachrichten + + Nachlese + + Neuigkeiten +

Johannes Kantorei

Lauren Welliehausen hat uns mitgeteilt, dass sie ein Jahr Elternzeit in Anspruch nimmt und uns nach den Sommerferien 2015 als Chorleiterin wieder zur Verfügung steht. Alle Sänger und Sängerinnen wünschen ihr und ihrer Familie eine gute Zeit und freuen sich auf das Wiedersehen! Michael Freiburg wird in dieser Zeit Lauren Welliehausen vertreten und hat auch schon das Probenwochenende in Loccum mit uns gestaltet. Wir haben ihn als kompetenten und dynamischen Chorleiter kennengelernt und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm.

++Kantorei-Vorschau++

Einladung

Abendmusik zum 2. Advent

Am Sonntag, 7. Dezember, 17 Uhr
in unserer Kirche

Mitwirkende sind...
die Johanneskantorei,
der Posaunenchor sowie
Astrid Köller und Anja Schmöe
(Klavier und Orgel)

Der Eintritt ist frei

Freuen Sie sich beim Adventskonzert auf wunderschöne Stücke, z.B. das festliche „Adeste Fideles“ nach einem neuen Arrangement von J. Purifoy, das sephardische Wiegenlied „Durme, Durme“ von A. Snyder sowie den besinnlichen gälischen Segen von Rutter „A Gaelic Blessing“.

Zur Christmette am Heiligen Abend sind wir wieder mit traditionellen Weihnachtsliedern zu hören.

Für 2015 plant Michael Freiburg ein kleines Projekt mit dem Chor - Mendelssohn's Psalm 42: „Wie der Hirsch schreit“. Der Text basiert auf der Übersetzung Martin Luthers.

Wenn Sie auch gern klassisch-geistliche Musik singen, kommen Sie montags abends zur Johanneskantorei! Wir freuen uns über jede neue Stimme, besonders auch über Männerstimmen.

++Kantorei-Rückblick++

Erstmals unter der Leitung von Michael Freiburg hat die Kantorei den Erntedankgottesdienst in Mittelrode musikalisch mitgestaltet. Neben Lob- und Dankliedern sangen wir das Spiritual „Deep River“ in einem neu einstudierten Arrangement von Burleigh.

Etwa 30 SängerInnen nahmen an unserem Probenwochenende am Ewigkeitssonntag in Loccum teil. Neben intensiver Stimmbildung wurde mit Feuereifer das Programm für das Adventskonzert und die Christmette einstudiert. Dieses Wochenende bot darüber hinaus die gute Gelegenheit, die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Michael Freiburg als vertretendem Chorleiter und dem Chor weiter auszubauen. Neben bzw. nach den Proben kam selbstverständlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Bis in den späten Abend haben wir erzählt, gelacht und viel gesungen.

A. Opitz, L. Welliehausen



Besuchen Sie unsere Gemeindekreise - Sie sind herzlich eingeladen!

Nachmittagskreis für Senioren, Völkßen

einmal im Monat montags um 15 Uhr
Termine: 8.12., 12.1., 9.2.
Friedegunde Gehrke, T. 05041.8221

Nachmittagskreis für die ältere Generation in Mittelrode

einmal im Monat, donnerstags
um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus
Termine: 15.1., 19.2.
Sylke Herbst, T. 05044.576

Johanneskantorei

montags von 19.30 bis 21.30 Uhr
Lauren Welliehausen, T. 05041.7797577

Tai-Chi-Gruppe

Matthias Westphal, T. 0177.5264529

Kreistänze der Erde

2. und 4. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
Barbara Berndt, T. 05041.81555

Besuchsdienst

Treffen nach Vereinbarung
Pastor i.R. Richard Pothmann,
T. 05041.770273

Posaunenchor

dienstags um 19.30 Uhr Gesamtchor
Elisabeth Nöhling, geb. Ruhkopf,
T. 05041.8025738, Mobil 0178.8519390

Weitere Termine finden Sie auf den Kinder- und
Jugendseiten und im Mittelteil des Heftes.

Wenn nicht anders verzeichnet, treffen sich die
Gruppen im Gemeindehaus Völkßen.



Passionsandachten

In diesem Jahr ist die Passionsgeschichte aus dem Markusevangelium Thema der wöchentlichen Andachten.

Sie finden mittwochs um 19 Uhr statt.

25. 2. zu Mk 14, 1-11 mit P. Surendorff

4. 3. zu Mk 14, 12-25 mit Lektor Rusek

Lust auf Gitarre oder ein Blasinstrument?

**Nils Wittrock leitet jetzt die Gitarrengruppe
und freut sich über neue Mitspieler!**

**Im März 2015 beginnt ein neuer Schnupperkurs
mit Gregor Nowara für 8- bis 14-jährige -
Dauer etwa ein Monat!**

Nils Wittrock (Gitarre) 0174 . 3362480

Gregor Nowara (Blasinstrumente) 0176 . 22505718



Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen
wie die Lilien. Jes 35, 1

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst/Veranstaltung	s. Seite
7 So 2. Advent	Völksen	10.00	Gottesdienst	
	Alvesrode	11.30	Gottesdienst mit Chor	
	Völksen	17.00	Adventskonzert	17
8 Mo	Völksen	15.00	Seniorenachmittag	
10 Mi	Völksen	20.00	Mitsing-Konzert der Quodlibets	16
13 Sa	Völksen	15.30	Krabbelgottesdienst	25
14 So 3. Advent	Völksen	10.00	Ökum. Familiengottesdienst	
	Alvesrode	10.00	Kindergottesdienst im Fritz-Hinze-Haus	
	Völksen	anschl.	Weihnachtsmarkt	16
19 Fr	Völksen	18.00	Singen am Lagerfeuer i. Rahmen des lebendigen Adventskalenders	
20 Sa	Völksen	15.00	Taufgottesdienst	
21 So 4. Advent	Völksen	10.00	Jugendgottesdienst , Pfadfinder verteilen Friedenslicht	27
24 Mi Hl. Abend	Völksen	14.00	Gottesdienst in der Altenpension	
	Völksen	15.30	Gottesdienst mit Krippenspiel	
	Alvesrode	17.00	Christvesper mit Krippenspiel	
	Völksen	18.30	Gottesdienst mit Posaunenchor Sup. i.R. de Boer	
	Völksen	22.00	Christmette mit Johanneskantorei	
25 Do 1. Weihnachtsfeiertag	Völksen	10.00	Gottesdienst P. i.R. W. Niedernolte	
26 Fr 2. Weihnachtsfeiertag	Völksen	10.00	Gottesdienst (W, PC)	
27 Sa	Völksen	18.00	Andacht zu den Hl. Nächten in der Johanneskirche	23
28 So 1. So. n. d. Christfest	Völksen	10.00	Singegottesdienst mit weihnachtlichen Liedern	
31 Mi Silvester	Völksen	17.00	Jahresschlussandacht	

**Wieder mal Lust auf Singen am Lagerfeuer?
Gospel? Folk? Internationales?**

**Ab 2015 an jedem zweiten Freitag im Monat um 18.30 Uhr
treffen sich Sing-Begeisterte im Pfarrgarten oder Jugendraum!
Alle sind herzlich eingeladen!**

**Bringt Anregungen, Liedvorschläge und auch weitere Instrumente mit!
Vielleicht auch etwas zum Trinken und Knabbern.**





Solange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. 1. Mose 8, 22 (L)

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst/Veranstaltung	s. Seite
1 Do	Mittelrode	18.00	Neujahrsgottesdienst zu den hl. Nächten	23
4 So	Völksen	10.00	Gottesdienst L. Buß	
	2. So. n. Weihn. Alvesrode	11.30	Gottesdienst L. Buß	
5 Mo	Alvesrode	18.00	Andacht zu den hl. Nächten	23
9 Fr	Völksen	18.30	Singen am Lagerfeuer	19
10 Sa	Völksen	13.30	Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger	31 +
	alle Orte ab	14.00	Die Sternsinger kommen!	s.u.
11 So	Völksen	10.00	Gottesdienst mit Einbringung der gesammelten Spenden der Sternsinger und Taufe	s.u. + 31
	1. So. nach Epiphania Avesrode	10.00	Kindergottesdienst im Fritz-Hinze-Haus	
12 Mo	Völksen	15.00	Seniorenachmittag	
15 Do	Mittelrode	15.00	Nachmittagskreis der älteren Generation	
	Völksen	geplant	Infoabend zur Flüchtlingslage	9
18 So	Völksen	10.00	Gottesdienst (W, KK)	
	2. So. nach Epiphania Völksen	10.00	Kindergottesdienst	
25 So	Völksen	10.00	Gottesdienst P. i.R. R. Pothmann	
	Letzter So. n. Epiphania Völksen	10.00	Kindergottesdienst	

Anfang
Winterkirche

Segen bringen, Segen sein

Gesunde Ernährung für die Kinder auf den Philippinen und weltweit.

„Stern über Bethlehem zeig uns den Weg ...“ Das Lied der Sternsinger wird am **10. Januar** wieder in vielen Häusern und Wohnungen gesungen, wenn die frohe Botschaft der heiligen Nacht verkündet und der Segen **20**C*+*M*+*B*+15** angeschrieben wird.

In diesem Jahr setzen sich die Sternsinger für eine gesunde und ausgewogene Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit ein.

842 Millionen Menschen müssen weltweit hungern. Betroffen sind vor allem Kinder: Rund 2,6 Millionen Jungen und Mädchen unter fünf Jahren sterben jedes



Jahr an den Folgen von Unterernährung. Mehr als 162

Millionen Kinder sind zu

klein für ihr Alter, etwa 50

Millionen sind zu dünn

für ihre Größe – bei-

des sind Zeichen von

Mangelernährung.

Helfen Sie mit! Mit

Ihrer Spende un-

terstützen Sie sie.

Wenn Sie von den

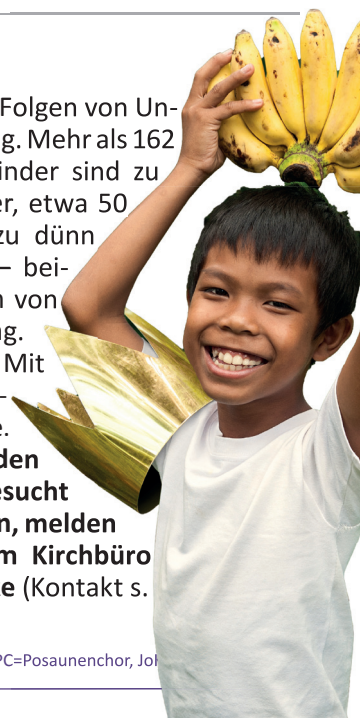
Sternsingern besucht

werden möchten, melden

Sie sich bitte im Kirchbüro

bei Frau Romeike (Kontakt s.

S. 40).





Ich schäme mich des Evangeliums nicht:
Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der glaubt. Römer 1, 16 (L)

Tag	Ort	Zeit	Gottesdienst/Veranstaltung	s. Seite
1 So	Völksen	10.00	Gottesdienst	
Septuagesimae	Alvesrode	11.30	Gottesdienst	
5 Do	Völksen	19.30	Bibelwoche	s. u.
7 Sa	Völksen	9.00	Kinderbrunch	37
	Völksen	13.30 - 16.00	Kleiderbasar	31
8 So	Völksen	10.00	Gottesdienst mit Taufe	
Sexagesimae	Alvesrode	10.00	Kindergottesdienst im Fritz-Hinze-Haus	
9 Mo	Völksen	15.00	Seniorenachmittag	
10 Di	Völksen	19.30	Bibelwoche	s. u.
11 Mi	Völksen	19.30	„Land und Leute“ im Rahmen des WGT	15
12 Do	Völksen	19.30	Bibelwoche	s. u.
13 Fr	Völksen	18.30	Singen am Lagerfeuer	19
15 So	Völksen	10.00	Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche (KK)	s. u.
Estomihi	Völksen	10.00	Kindergottesdienst	
19 Do	Mittelrode	15.00	Nachmittagskreis der älteren Generation	
22 So	Völksen	10.00	Gottesdienst N.N. (Tr.)	
Invocavit				
25 Mi	Völksen	19.00	Passionsandacht	18
1.3. So	Völksen	10.00	Gottesdienst (L. Buß)	
	Alvesrode	11.30	Gottesdienst (L. Buß)	

Bibelwoche 2015 - „Wissen was zählt“

Unter diesem Titel widmet sich die Bibelwoche 2015 dem Galaterbrief. Dieses Zeugnis der frühen Christenheit entstammt der Feder des Paulus. Der schrieb damals der Gemeinde, die in der Region des heutigen Ankaras lag. Seine Zeilen spiegeln auf eindruckliche Weise die Konflikte der „Urkirche“ wieder, die dabei ist sich zu öffnen und Grenzen zu überwinden.

An drei Abenden sollen unterschiedliche Abschnitte aus dem Brief gemeinsam erlesen, entdeckt und interpretiert, doch auch auf ihre Bedeutung für uns heute befragt werden.

Do, 5.2., 19.30 Uhr Pastor R. Surendorff
Di, 10.2., 19.30 Uhr mit Posaunenchor
Superintendent i.R. Chr. Klatt

Do, 12.2., 19.30 Uhr P. i.R. W. Niedernolte
So, 15.2., 10 Uhr Gottesdienst



**Alle guten Wünsche zum
75. und ab dem 80. Geburtstag**



Neugeborenenläuten

In Ihrer Familie ist ein Kind geboren?
Sie möchten daran erinnern und zum fürbitten-
den Gebet aufrufen? Nach Absprache läuten wir
um 18.15 Uhr. Infos gibt Pastor Surendorff.
Melden Sie sich in Alvesrode bei Frau Bennecke,
in Völksen bei Herrn Beßling oder im Kirchbüro
und in Mittelrode bei Herbsts, T. 05044.576
oder Korthöbers, T. 05044.368



Wir freuen uns über die Taufe von



Wir gratulieren zur Trauung von



Wir nahmen Abschied von



HEILIGE NÄCHTE 2014 / 15 ... UND FRIEDEN AUF ERDEN

- Do 25.12. Springe St. Andreas
 - Fr 26.12. Gestorf Kirche
(Abendgottesdienst mit Weihnachtsliedern)
 - Sa 27.12. Völksen Johanneskirche
 - So 28.12. Alferde St. Nicolai
 - Mo 29.12. bitte auf Ankündigungen achten
 - Di 30.12. Sorsum Kapelle
 - Mi 31.12. Lüdersen St. Marien
(Altjahresgottesdienst mit Abendmahl)
 - Do 1. 1. Mittelrode Dorfgemeinschaftshaus
(Neujahrsandacht)
 - Fr 2. 1. Eldagsen St. Alexandri
 - Sa 3. 1. Altenhagen St. Vincenz
 - So 4. 1. Springe St. Petrus (ökumenisches Chorkonzert)
 - Mo 5. 1. Alvesrode Kapelle
 - Di 6. 1. Wülfinghausen Klosterkirche
- Jeweils um 18 Uhr; nur in Lüdersen um 17 Uhr

Bildausschnitte: Guido Reni: Anbetung der Hirten (1630-1642)



„Eine gute Empfehlung“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Ihr Partner in allen Finanzfragen agieren wir nach der Devise
„Ihre Freunde sind uns auch herzlich willkommen“.

Kunden werben Kunden - wie es funktioniert erfahren Sie in unserer Geschäftsstelle Völkßen, Steinhauerstr. 47 in 31832 Springe, Tel. (0 50 41) 84 92 oder unter www.vb-eg.de



Informieren Sie sich jetzt!

Wir sind da!

Volksbank eG 
Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg

Attraktive Prämien sichern!



Thomas Strey
BESTATTUNGEN

Zum Oberntor 13 • 31832 Springe
Telefon (0 50 41) 77 66 90 • Telefax (0 50 41) 77 66 91

Ich biete Ihnen meine Hilfe an
nicht nur im Todesfall,
sondern auch im Rahmen der Vorsorge
und bin jederzeit gerne Ihr Ansprechpartner
für alle Bestattungsfragen.

Dr. Julia Niedrée
Rechtsanwältin

Zum Niederntor 24
31832 Springe

Tel.: 0 50 41 80 282 76
Fax: 0 50 41 80 282 77

www.anwaltskanzlei-niedree.de



**Erfahrung und Sachkenntnis
in allen rechtlichen Fragen -
darüber hinaus besonders im
Arbeits- und Familienrecht.**



Kindergottesdienst (KiGo)

Im Gottesdienstplan stehen genaue Termine, kein KiGo in den Schulferien

Völksen: sonntags um 10 Uhr

KiGo mit Beginn in der Kirche

Ehepaar Gennat, T. 05041.81328

Stella Häsemeyer, T. 05041 982294

Alvesrode: am 2. Sonntag im Monat

um 10 Uhr im Fritz-Hinze Haus

Sabine Basse T. 0152.08753741

Martina Schrader T. 05041 63537

Pfadfinder (VCP)

„Fledermäuse“ Jahrgang 98/00

freitags von 16.40 bis 18.25 Uhr,

Jakob Klüber, T. 05041.81070 und

Nils Wachner, T. 05041.8248

„Wildkatzen“ Jahrgang 00/02

donnerstags 17.30 bis 19 Uhr,

Fyn Jonas Hientzsch, T. 0162.769432

Thorben Wunder, T. 0157.85029694

„Fischotter“ in Springe Jahrgang 00/02

Gemeindehaus St. Andreas

dienstags 15.30 bis 17 Uhr

Sarah Blödmann, T. 0176.64892347

„Polarwölfe“ in Springe Jahrgang 03/04

Gemeindehaus St. Andreas

donnerstags 17.30 bis 19 Uhr

Kay Wegener-Giebel und

Ulrike Giebel, T. 05041.802929

neue Gruppe in Völksen ab Januar

für Erst- bis Drittklässler

Voranmeldungen und Informationen

bei Sophia Frede, T. 0151 75080017

neue Gruppe in Springe für

Erst- bis Drittklässler

Gemeindehaus St. Andreas

donnerstags um 15.30 Uhr

Nach 25 Jahren ist kein Ende in Sicht!



Dank zahlreicher engagierter GruppenleiterInnen wächst unser Pfadfinderstamm weiter. Es gibt neue Gruppen in Völksen und in Springe (siehe oben)

Kinderspielkreise

montags und mittwochs, 9 bis 11.30 Uhr

Gabriele Witte, T. 05041.3981

Eltern-Kind-Kontaktgruppen

nach Absprache, Infos im Kirchbüro

Krabbelgottesdienst

Viermal im Jahr, Plakate beachten,

Astrid Köller, T. 05041.989315

Kinderbrunch

vierteljährlich ab 9 Uhr, für 4 - 8 jährige,

Termin s. Landeskirchliche Gemeinschaft

2 €/Kind, Geschwister frei

Carola Ehlers, T. 05041. 8426

Gitarrenunterricht

für Kinder, Jugendl. und Junggebliebene

dienstags nachmittags

Nils Wittrock, M. 0174 3362480, T. 0511

4707753, Mail: nilswittrock@yahoo.de

Selbsthilfegruppe Down-Syndrom-Kinder

Frau Drescher, Tel. 05041.640250

Wenn nicht anders verzeichnet, treffen sich die

Gruppen im Gemeindehaus Völksen.

Babysitter gesucht?

Wir helfen gerne weiter. Jugendliche im Alter

von 13 - 17 Jahren, großteils mit Babysitteraus-

bildung, möchten Ihr Kind begleiten.

Info: Carmen Steininger, T. 05041.989190,

p.steininger@schwank.de



Der „etwas andere“ Gottesdienst für Kinder und Erwachsene



Lassen Sie sich von den besonderen Dingen inspirieren

Papeterie und Schreibkultur

Alles für Schule und Büro

Bastelbedarf und Bastelideen

Kleine Geschenkartikel/Geschenverpackungen

selbstgestaltete Weihnachtsmarktkarten

BIRKENSTOCK-Fachgeschäft

Wundertüte Völksen · Inh. Erika Henze · Kirchstr. 6 · 31832 Springe · Fon 05041. 748 746

info@wundertuete-voelksen.de · www.wundertuete-voelksen.de



Partner
in sozialen
Fragen

Wir setzen uns für Sie ein; Wir beraten und vertreten Sie;

Wir informieren und führen zusammen;

Wir unterstützen auch junge Menschen;

Wir bieten Vorteile und Vergünstigungen;

Mit uns bekommen Sie Ihr Recht in allen sozialen Belangen!!

Mehr unter: www.SoVD-nds.de

Wir helfen gern weiter! Ihre Ansprechpartnerin vor Ort: Heidemarie Köster, Tel.: 05041-81205;

Mitgliedsbeitrag: 5,-€ Einzel-, 7,15 € Partner- und 9,- € Familienbeitrag

**Rodenbergs
Hofladen**

C. & H. Rodenberg GbR

Steinhauerstraße 22

31832 Springe/Völksen

Tel. 05041.81115

www.rodenbergs-hofladen.de



Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag

9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr

Samstag

9.00 - 12.00 Uhr

**Produkte aus tiergerechter und
umweltschonender Auslaufhaltung**



Gonschorek

Schlosserei

Stahl + Metallbau

Hagenkamp 40

30982 Pattensen

Tel.: 05066 - 6000 - 40

www.gonschorek.info

Geländer - Treppen - Zäune - Fenster - Türen - Vordächer



Aus der Johanneskrippe Eingewöhnung mit Hindernissen

Nachdem das neue Krippenjahr zunächst ganz entspannt begann, gab es Mitte September schon wieder das nächste Problem: Auf Grund der freudigen Nachricht, dass Frau Knispel schwanger ist, fehlte spontan eine Ganztagskraft. Auf unsere Ausschreibung und auch Nachfragen in anderen Einrichtungen gab es leider keine Bewerbungen. Auch eine Vertretungskraft mit sieben Wochenstunden zzgl. der Vertretungsstunden wird noch gesucht! Wenn Sie gern mit Kindern im Alter von 1-3 Jahren arbeiten, Lust haben, in einem jungen Team zu arbeiten, flexibel sind und auch eine Ausbildung zum/r staatl. anerkannten Erzieher/in oder staatlich geprüften Sozialassistent/in abgeschlossen haben, dann bewerben Sie sich doch gern bei uns!

Trotz allem haben sich die Kinder inzwischen gut eingewöhnt. Sie spielen, experimentieren, singen und bewegen sich mit viel Freude. Dafür gilt ein besonderer Dank den Mitarbeitern Christoph Bessel, Maxina Dornheim und Julia Pankonin, die in dieser schwierigen Zeit die Stellung gehalten haben!

Auch möchten wir herzlich danken für die Kollekten, die für die Johanneskrippe eingegangen sind! Wir haben damit unser Geschirr wieder aufgerüstet, das beim täglichen Gebrauch durch die Krippenkinder auch gelegentlich zu Bruch geht. Auch ein neues Bücherregal konnten wir dafür anschaffen. Dankeschön!

Nun hoffen wir auf eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, die wir mit den Kindern gemeinsam gestalten und genießen können.

Auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser wünschen wir eine friedliche und besinnliche (Vor-)Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2015!

Herzliche Grüße

Sonja Knispel (Krippenleitung) und
Ihr Team der Johanneskrippe



Friedenslicht

Mit der Weitergabe des Friedenslichtes aus Betlehem an „alle Menschen guten Willens“ wollen die 220.000 Pfadfinderinnen und Pfadfinder in Deutschland ein klares Zeichen für Frieden und Völkerverständigung setzen. Mit dem Motto „Friede sei mit dir – Schalom – Salam“ setzt die Friedenslichtaktion dieses Jahr ein Zeichen für den interreligiösen Dialog.

Die PfadfinderInnen unserer Gemeinde beteiligen sich – wie in den letzten Jahren – an der Aktion mit dem selbst gestalteten Gottesdienst am vierten Advent.

Bitte bringen Sie zum Gottesdienst für den Transport des Lichtes geeignete Gefäße (Laternen o. ä.) mit.

DER NATUR ZULIEBE

Naturstein

Terrassen

Pflanzen

Pergolen

Planung



Pflaster

Erdbau

Teiche

Pflege

Zäune

Helga Gehrke

Röderbeeksweg 3 · 31832 Springe-Völksen

Telefon: (0 50 41) 80 29 14 · Telefax: (0 50 41) 80 29 15

Mobil: 0170 / 80 54 809

E-Mail: info@der-natur-zuliebe.de



Experte Barrierefreiheit im Außenbereich:

- Grundlagen der Barrierefreiheit im Außenbereich
- Wege, Plätze, Gärten, Rampen, Terrassen barrierefrei gestalten
- Gesetze, Normen, Regelwerk



25 Jahre Stamm „Grafen von Hallermundt“

Am 27. September haben die PfadfinderInnen des Stammes „Grafen von Hallermundt“, zu denen auch die Pfadis unserer Gemeinde gehören, fünfundzwanzigjähriges Stammesjubiläum gefeiert.

Begonnen hat die Feier für alle Interessierten um 14 Uhr mit einem selbst gestalteten Dankgottesdienst in St. Andreas in Springe, wo die Pfadfinderarbeit des Stammes vor 25 Jahren begann.

Anschließend gab es Spiele für Groß und Klein rund um die Kirche. Für Kaffee und Kuchen war dank vieler Spenden auch gesorgt.

Das Wetter spielte auch mit, so dass das Fest ein voller Erfolg wurde. Alle hatten viel Spaß!



Gegen 18 Uhr endete der offene Teil – dann zogen die Pfadis zur Schröderhütte in den Wald, wo sie bei Lagerfeuer, Grill und Singerunde den Abend ausklingen ließen und in Zelten oder unter freiem Himmel übernachteten.

Für die Polarwölfe gab es einen weiteren Höhepunkt: Sie legten abends bei Fackelschein im Wald ihr Pfadfinderversprechen ab und bekamen ihre ersten Halstücher überreicht. Ulrike Giebel

Geschenkpapier selbstgemacht

von RÜDIGER PFEFFER

Habt Ihr schon einmal darüber nachgedacht, eine eigene Weihnachtspapier-Druckerei zu eröffnen? Das ist gar nicht so schwer: Aus Pappstücken schnel-
det Ihr Schablonen von den Gegenständen, die Ihr abbilden möchtet. Bein-
selbst die Stempel mit Wasserfarbe und druckt Euer Motiv auf Umweltschutzpa-
pier oder braunes Packpapier. Prima Effekte gibt es, wenn die sauberen
Schablonen flach auf dem Papier liegen und die Farbe mit einer alten Zah-
nbürste durch ein Sieb getupft wird. So entstehen zahlreiche kleine Pünktchen.
Entfernt die Schablonen vorsichtig vom Blatt und lasst Euch von dem Ergeb-
nis überraschen!





Alle Jahre wieder ...



starten wir an dieser Stelle den Aufruf an Euch Kinder und Jugendliche, mit zu machen bei der weltweit größten Hilfsaktion von Kindern für Kinder: die Sternsinger.

Für Samstag, den 10. Januar 2015 laden wir Euch ein, wieder als Sternsinger, also als Caspar, Melchior und Balthasar mit dem Sternträger viele Familien in Völksen, Alvesrode, Mittelrode und Bockerode zu besuchen.



chen. Begleitet werdet Ihr von einem Erwachsenen.

Um 13.30 Uhr werdet Ihr von Pastor Surendorff in der Johanneskirche ausgesandt, um den Segen in die Häuser und Wohnungen zu bringen und am Sonntag, den 11. Januar werdet Ihr dann die gesammelten Spenden um 10 Uhr im Gottesdienst einbringen.

Informationen gibt Frau Romeike beim Weihnachtsmarkt am 3. Advent im Gemeindehaus oder telefonisch unter 05041.8284 oder 05041.81146

Komm, mach mit!

5. Secondhand-Basar für Konfirmations-, Kommunion- und

*Kleider
machen Leute*

Abendgarderobe

Am 7.2.2015 zwischen 13.30 und 16.30 Uhr findet im Gemeindehaus ein Basar für Kleidung in einwandfreiem Zustand statt. ...

Wenn Sie etwas verkaufen wollen:

- » Sie brauchen einen Meldebogen (bei den Informationsstellen oder als Download)
- » Melden Sie sich telefonisch an, dann erhalten sie eine Kundennummer
- » Abgeben können Sie die Kleidung bitte nur am **6.2. von 17 bis 19 Uhr**
- » Die Abrechnung mit Ihnen findet am **7.2. von 16.30 bis 18 Uhr** statt
- » 10% des Verkaufserlöses sind für die Konfirmandenarbeit unserer Gemeinde
- » „Kaffeestube“ und Spielmöglichkeiten für Kleinkinder während des Basars

Informationen ab Januar 2014:

- » In Völksen im Kirchbüro, bei Florales, in der Wundertüte und im NP
- » In Springe in der Tanzschule Jendrock
- » und auf Flyern

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Schröter
T. 05041.989063 oder
Frau Steininger
T. 05041.989190





Badelt-EDU-Service

Dienstleistung rund um den PC

Ihre schnelle Hilfe bei: - Problemen mit dem PC (Reparatur, Aufbau,...)

**Sprechen Sie
mich an !**

- Installation von Hard- und Software
- Anwendung von Software
(individuelle Schulung bei Ihnen zu Hause)
- Internetzugang über DSL, ISDN,...
- Schreib-, Satz- und Drucktechnik

**Roman Badelt
Alvesrode**

In der Ecke 5

Tel. 05041-779474

Fax 05041-779217

Service@badelt-home.de

**WIETSTOCK
BAU**

BAUUNTERNEHMEN



Andreas Wietstock

Maurermeister staatl.gepr.Restaurator

GLÜCKAUFSTRASSE 6 31832 SPRINGE

FON 05041 8909

FAX 05041 81483

Handy 0171 4840583

email: andreas.wietstock@t-online.de

Planung und Ausführung:

- Maurer- Betonbauarbeiten
- Fliesen- Plattenarbeiten
- Innenausbau
- Natursteinarbeiten
- Außenanlagen
- Putz- Estricharbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Lehm- und Holzbau
- Anbauten
- Umbauten

fmg

Fette Metallbau GmbH

*Wir bringen Metall
für Sie in Form*

**Metallkonstruktionen aus Stahl,
Edelstahl und Aluminium:**

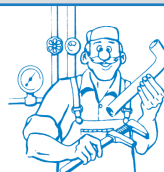
- Metallzäune
- Balkone
- Geländer
- Treppen
- Sonderkonstruktionen

Spielburg 35 - 31832 Springe / Völksen - Tel.: 05041 982099 - Fax: 05041 982104 - www.fette-metallbau.de

Ob Öl, ob Gas - **Wärme** nach Maß

- moderne Heizungstechnik
- Öl- und Gasbrenner Kundendienst
- Sanitär- und Gasinstallation

Holger Schmidt Meisterbetrieb



Bei uns wird **SERVICE**
groß geschrieben!

Büro: Buchenkamp 9 · 31832 Springe/OT Völksen · Tel. (0 50 41) 83 74 · Fax (0 50 41) 8 10 58

Service-Nummer Pattensen: (0 51 01) 85 22 79

e-mail: info@schmidt-waerme.de · www.schmidt-waerme.de



Johannes Daniel Falk - Denn die Liebe ist ein Gesicht des Herrn

Vor einigen Jahren hatten sich die Völker Christen in Fastenandachten mit Johann Hinrich Wichern beschäftigt – dem Theologen, auf den die epochemachende Gründung der Inneren Mission zurückgeht. Wichern selbst sah als einen seiner Vor-Denker den vielseitig gebildeten Schriftsteller Johannes Daniel Falk (1768 – 1826). Auch wenn heute kaum noch jemand seinen Namen nennt, so ist doch eine seiner Dichtungen im wahrsten Sinne „in aller Munde“.

Wie interessant Falks Persönlichkeit gewesen sein muss, zeigt ein Wort Goethes: „Sie haben, mein Wertester, die Absicht, die Biographie unseres guten Falk zu schreiben, und es sollte mir angenehm sein beizutragen, dass einem so vorzüglichen Manne ein würdiges Denkmal gesetzt werde. Das Unternehmen ist aber so leicht nicht, und ich ersuche Sie, methodisch zu verfahren. Denn er wäre in drei Epochen zu schildern: als Schriftsteller, als tätig in gefährlichen Kriegsläufen eingreifend, als Pädagoge verwilderter Kinder und Unternehmer eines frommen Instituts in diesem Sinne.“

Falk war ein frommer Christ, von dem vieles erhalten ist, das seine innere Heimat bei Gott zeigt – und er war ein ruheloser, wacher Geist, den das Erlebte solidarisch werden ließ mit den Heimatlosen seiner Zeit. Tief getroffen von der Not, die um die Völkerschlacht bei Leipzig entstanden war, gab er sein Leben als Schriftsteller auf und gründete in Weimar ein Rettungshaus für Entwurzelte und Waisen-

kinder. Seine „Gesellschaft der Freunde in der Not“ (1998 in Weimar neu gegründet) wurde zu einem frühen Zentrum sozialer Arbeit. Für „seine“ Waisen (seine eigenen Kinder waren jung an Typhus gestorben) dichtete er 1816 das Allerdreifeiertagslied, das später zu *O du fröhliche* wurde. Der Text klingt also noch etwas anders als heute:

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren,
Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Osterzeit!
Welt liegt in Banden,
Christ ist erstanden:
Freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Pfingstenzeit!
Christ, unser Meister,
heiligt die Geister:
Freue, freue dich, o Christenheit!



Falk sagt über sich selbst: „Und so kam denn die Entwicklung aus einem Satiriker zum Dichter, aus einem Dichter zum Naturforscher, aus einem Naturforscher zum theoretischen Philosophen und Christen, aus einem theoretischen zum praktischen Christen zustande“

Praktisch Christ sein, das kann bedeuten, Menschen ohne Heimat und Obdach in einer „verlorenen Welt“ aufzunehmen, weil Christus geboren ist. Dann besteht sicher Grund zur Freude. M. Griethe, M. Buß



UNSER HANDELN AN IHRER SEITE

In den schweren Stunden sind wir persönlich für Sie da.

Wir unterstützen Sie und beraten in allen Fragen der Bestattung und der Trauerfeier.

Ihr Wilfried Hartje



Zum Niederntor 24
31832 Springe
Tel. 05041 / 80 250 80
Fax 05041 / 80 230 79

WWW.BESTATTUNGSHAUS-HARTJE.DE



steinmetzBetrieb

Gassl GbR

Inh. Gerhard und Uwe Gassl

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER

GRABMALE + RESTAURIERUNGEN

Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)

☎ (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22

Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00

Sa. nach Vereinbarung

Ausstellung: Springe, Neuer Friedhof



**Lieferservice
Grabpflege
Trauerfloristik
und Blumen**

Petra Wiesen, Steinhauer Str. 58
31832 Völksen, Tel. 05041/85 94



Ja, selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren (Lukas 11,28) – Die Perikopenrevision kommt – aber moderat!

Wie kommt die Bibel im Gottesdienst zu Wort? Was wird gelesen? Worüber wird gepredigt? Die Ordnung der gottesdienstlichen Lesungen und Predigttexte der evangelischen Kirchen in Deutschland gibt Antwort. Ab dem ersten Advent 2014 bis zum Ewigkeitssonntag 2015 wird der Entwurf zur Neuordnung der biblischen Lesungen und Predigttexte erprobt.

Das Anliegen

Fast 40 Jahre nach der letzten Überarbeitung haben EKD, VELKD und UEK beschlossen, die Perikopenordnung behutsam weiterzuentwickeln. So soll der Anteil alttestamentlicher Texte etwa verdoppelt werden. Insgesamt wird mehr Abwechslung gewünscht, was biblische Bücher, aber auch Textgattungen und Themen angeht. Auch die Wochensprüche und Wochenlieder werden in die Revision einbezogen. Alle Texte sollen sich nach dem Konsonanzprinzip möglichst gut in den „Klang-Raum“ (K. Raschok) eines Sonn- oder Feiertags einfügen. Nach zwei Vortests beginnt im Kirchenjahr 2014/2015 die eigentliche Erprobungsphase des Neuentwurfs.

Was kommt auf unsere Johannesgemeinde in Völkßen zu?

An der Erprobung der überarbeiteten Reihen beteiligen wir uns, indem wir zu einzelnen Sonntagen sowie zum Gesamtentwurf Stellung nehmen werden. Probelektionare mit Hintergrundinformationen und den neuen Text- und Liedvorschlägen stehen zur Verfügung. Die Besonderheit der Erprobungsphase besteht darin, dass alle sechs Perikopenreihen im Verlauf eines einzigen Jahres parallel in verschiedenen Gemeinden getestet werden. In Völkßen lesen wir die erste Reihe. Die Koordinierung und Auswertung der Stellungnahmen erfolgt in den Landeskirchen. Nach Einarbeitung der landeskirchlichen Voten und endgültiger Beschlussfassung über die neuen Texte soll am ersten Advent 2018 EKD-weit mit einem neuen Lektionar, einem neuen Perikopenbuch, neuen Wochenliedsammlungen und neuen Predigthilfen gestartet werden.

Bei Interesse finden sie reichhaltiges Material, die Texte und die Lieder unter www.ekd.de/EKD-Texte/84112.html oder sprechen Sie Pastor Surendorff an.



im Ev.-luth. Kirchenkreis Laatzen-Springe

www.kirchenkreis-laatzten-springe.de



Allgemeine Sozialberatung - Kirchenkreissozialarbeit: T. 05041.945033, Mail Ingrid.Roettger@evlka.de

Familien-, Paar- und Lebensberatung/Erziehungsberatung

T. 0511.823299, Mi+Do 12-13 Tel., Do 16.30-17.30 offen, Fax 0511.9824339, Mail Lebensberatung.Laatzten@evlka.de

Beratung für Migranten/-innen, Jugendmigrationsdienst: T. 0511.8232296, Mail JGW-DW-Laatzten-Springe@t-online.de

Kurenvermittlung: T. 05109.5195-42, Mail dw.ronnenberg@evlka.de

Schwangeren-/konfliktberatung

T. 0511.87446-60, Mail Monika.Brandt-Zwirner@evlka.de, T. 05041.945033, Mail Ingrid.Roettger@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung: T. 05041.97063 und 05041.945032, Mail Schuldenberatung.Springe@evlka.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention: T. 05041.970638, Mail Suchtberatung.Springe@evlka.de

Anlaufstelle für psychisch Kranke - Treffpunkt am Park: T. 0511.869211



Elektro Meisterservice

Berger GbR

Inhaber Hannes und Hans-Jürgen Berger



**Elektroinstallationen • Altbausanierung • Lichttechnik • Telefonanlagen
Antennenanlagen • Hausgeräte • Speicherheizungen • Service & Reparaturen**

Im Kampe 15
31832 Springe OT Völksen

www.hannes-berger.de
info@hannes-berger.de

Tel. 0 50 41 / 98 22 79
Mobil 0173 / 601 02 26



e-masters

DER GÄRTNER

Meisterbetrieb

Jens Busch

**Steinhauerstr. 58
31832 Springe**

Telefon: 05041-8424

Mobil: 0171-1909378

jensbusch@hotmail.com



**Garten- und Friedhofspflege,
Hausmeisterservice, Winterdienst**

Familie Ernst-August Ihßen

Steinhauerstr. 49

31832 Springe/
Völksen

Tel.: 05041/ 8938

Fax: 05041/ 81519

Speisekartoffeln

Direktvermarktung
Aus der Region für die
Region

Lieferung frei Haus

Pensionspferdehaltung

Reithalle, Außenplatz,
Außenboxen,
ganzzjähriger Weidegang

Ihr Handwerker am Ort

Fenster – Tü-
ren
aus Holz oder
aus Kunststoff

Tischlerei Behnsen

Friedrich Behnsen - Tischlermeister

Innenausbau
Verglasungen
Sonnen-
schutz

Springe / Völksen - Spielburg 1

Tel. Werkstatt: 8764

Büro: 8705

FAX: 81642

Heinrich

Semke

Baugeschäft

MEISTERBETRIEB

Gartenstr. 10a
31832 Springe / Völksen
Telefon 05041 / 81424
FAX 05041 / 81424



LKG Völksen + EC-Jugend Völksen

Landeskirchliche Gemeinschaft Völksen
+ Jugendarbeit „Entschieden für Christus“ (EC)
Steinhauerstr. 54, Völksen



HERZLICHE EINLADUNG

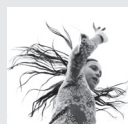
9. - 11. Januar 2014



ALTENAUFREIZEIT

Thema: „weil Gott ‚ja‘
gesagt hat“
mit Prediger Matthias Brust

Sa. 7.2. um 9 Uhr KINDERBRUNCH



im Gemeindehaus
Willkommen ist jedes
4 – 8-jährige Kind!
Kostenbeitrag:

2 Euro je Kind für leckeres Frühstück
(Geschwisterkinder frei)

Bei Fragen: Carola Ehlers T. 05041.8426

Fr. 27. Februar um 19 Uhr MännerMeeting in Springe, Handballclubheim

Thema „Lust auf Zukunft“

Referent Andreas Bauer, Unternehmensberater, Burgdorf

Kostenbeitrag 17 bzw. 15 Euro für warmes Essen ohne Getränke

Anmeldung und Fragen: Axel Lüders T. 05041- 971016



NEUER PREDIGER im Deister-Leine-Bezirk

Am 15. September hat
Matthias Brust als Prediger
seinen Dienst im Deister-Leine-Bezirk
und damit auch in Völksen begonnen.
Tel. 05721/6933
E-Mail: m.brust@lkg-dlb.de

Regelmäßige Veranstaltungen

Die Bibel – in Predigt und Gespräch

montags, 19.45 Uhr - einmal im Monat beginnt es um 19 Uhr mit Abendessen
Tel. 05041.8410 (Ralf Griethe)

Hauskreise für Frauen

dienstags / freitags
mittwochs

Tel. 05041.81328 (Heike Gennat)
Tel. 05041.3563 (Renate Gennat)

EC-Teeniekreis (Jugendliche ab 13 Jahren)

freitags, 18 Uhr,

Tel. 05041.8422 (Birgit Falk)



Mögen Frieden und Überfluss die Ersten sein,
die die Klinke eures Hauses niederdrücken.
Glückseligkeit werde zu eurem Haus
geführt durch das Licht von Weihnachten.

Mit diesem irischen Segenswunsch grüßen wir Sie ganz herzlich und wünschen allen eine gesegnete Weihnacht. Wir hoffen, dass wir uns alle im Jahr 2015 gesund und munter wieder sehen.

Der Kapellenvorstand Alvesrode

Es war ein gelungener Tag!

Das Kindergottesdienstteam Alvesrode hatte für den 21.9. zu einem Fest eingeladen. Viele Kinder und Ihre Eltern haben sich auf den Weg ins Fritz-Hinze-Haus gemacht. Hier konnte draußen auf der Hüpfburg getobt werden, drinnen warteten Spielstationen und Loombasteln auf die Kinder. Für das leibliche Wohl wurden Würstchen, Chicken und Salate geboten. Die Kinder und Ihre Eltern nahmen das Angebot zum Mittagessen gerne an. Zum Abschluss wurde dann noch ein schöner Gottesdienst gefeiert. Vielen lieben Dank an alle, die uns unterstützt haben!

Marek zeigt Anna Lina, Svea und Miriam
(von links) die 2. Spielstation

Für das Kigo Team Alvesrode (Sabine Basse, Marek Bruns und Paul Leon Schrader) Martina Schrader

Katholische Gottesdienste in der Nähe:

Samstags, 17.30 Uhr

Bennigsen: Maria v. d. immerw. Hilfe

Wennigsen: St. Hubertus

Sonntags, 9 Uhr

Eldagsen: Allerheiligen

Sonntags, 10.30 Uhr

Springe: Christ-König

Gehrden: St. Bonifatius

eMail: Christ-Koenig.Springe@t-online.de

Weihnachtsgottesdienste der Christ-König-Gemeinde

Heiligabend

22.00 Uhr Christmette in Springe

1. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Festamt in Eldagsen

2. Weihnachtsfeiertag

10.30 Uhr Heilige Messe in Bennigsen



Redaktionsschluss 15. Januar 2015

Gemeindebrief der ev.-luth. Johannesgemeinde
Völksen, Alvesrode und Mittelrode

Herausgeber: Kirchenvorstand der ev. luth. Johannes-
gemeinde, Kirchstr. 9, 31832 Springe

Redaktion: Annette Buß (verantwortl.), Matthias Griethe
(LKG), Walter Koch (Anzeigen) T. 05041.8455,
Heike Meyer, Beate Rusek, Thea Serdjukow,
Frank Unger (rk.)

Redaktionsadresse: Annette Buß, Gut Bockerode 2,
31832 Springe, Tel. 05044.984020,
Mail buss.bockerode@gmx.de

Bilder: S. 16 Kathrin Morenz, S. 29 Giebel, S. 38 Schrader,
übrige Photos: Nachweise bei der Redaktion

Druck: LEO-DRUCK GmbH, Robert-Koch-Straße 6,
78333 Stockach, www.leodruck.com

Erscheinungsweise: Jeweils zum 1.3., 1.6., 1.10., 1.12. Wird
kostenlos an alle Haushalte der drei Dörfer verteilt

Exemplare: 2250 Stück

Bankverbindung: Kirchenkreisamt 30952 Ronnenberg (ev.-
luth. Kirchengemeinde Völksen)
Sparkasse Hannover IBAN
DE66250501800020000022
BIC SPKHDE2HXXX
oder Volksbank Springe-Pattensen e. G.
IBAN DE66251933310400009900
BIC GENODEF1PAT

Beachten Sie: Namentlich gekennzeichnete Artikel oder
Seiten geben nicht unbedingt die Redaktionsmeinung
wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken
oder Photos kann keine Gewähr übernommen wer-
den. Auch wenn nur die männliche Form verwendet
wird, ist die weibliche mit eingeschlossen

Adventskalender	16
Augenblick	2
Aus dem Kirchenvorstand (KV)	3
Aus der Redakton	3
Babysitter	25
Bibelwoche	21
Brot für die Welt	39
Diakonie	35
Familiennachrichten	23
Flüchtlinge	7, 9, 10, 11, 13
Friedenslicht	27
Geburtstage	22
Gemeindekreise	18
Gruppen Eltern, Kinder, Jugendliche	25
Heilige Nächte	23
Impressum	39
Jahreslosung 2015	11
Johanneskantorei	17
Johanneskrippe	27
Kapellengemeinde Alvesrode	38
Katholische Gottesdienste	38
Kinderseite	30
Kleiderbasar	31
Krabbelgottesdienst	25
Landeskirchliche Gemeinschaft	37
Liedgeschichte	33
Musiker gesucht	18
Neugeborenenläuten	22
Passionsandachten	18
Perikopenrevision	35
Pfadfinder	29
Pfadis	25
Singen am Lagerfeuer	19
So erreichen Sie uns	40
Sternsinger	20, 31
Termine	19, 20, 21
Weihnachtsmarkt	16
Weltgebetstag	14



Kinder brauchen mehr als Brot. Ohne Vitamine
und Mineralstoffe leidet ihre Entwicklung.
Weltweit ist jeder 3. Mensch mangelernährt.
Ihre Spende hilft.

Brot
für die Welt

Empfehlenswert für diese Aktion ist das
Material unter: www.brot-fuer-die-welt.de



Kirchbüro: Kirchstraße 9, 31832 Springe, Brigitte Romeike, Mi 17-19 Uhr, Fr 9.30-11 Uhr,
T. 05041.8284, Fax 05041.989695, KG.Johannes.Voelksen(at)evlka.de

Pastor: Reinhard Surendorff, rsurendorff(at)aol.com, T. 05041.989601

Kirchenvorstand Völksen: Hans-Jürgen Berger, (1. Vors.) T. 05041.8513

Marlis Bennecke, T. 05041.3427 oder 0151.58135459

Karsten Frede, T. 05041.989500

Ulrike Giebel, T. 05041.802929

Daniel Hientzsch, T. 0172.7553901

Hendrik Höhn, T. 0174.6538704

Heike Meyer, T. 05041.81583

Dr. Julia Niedreé, T. 05041.648252

Karl-Günter Rohlf (2. Vors.), T. 05041.989210

Kirchenvorstand Mittelrode und Völksen: Michael Rusek, T. 05044.8505

Kapellenvorstand Alvesrode: Marlis Bennecke (Vors.) T. 05041.3427 oder 0151.58135459

Margo Blödorn, T. 05041.9865298

Ira Klostermann, T. 05041.649677

Friedhelm-Geertz Meyer, T. 05041. 1730

Außengelände: Ulrike Giebel, T. 05041.802929, ulrikegiebel(at)arcor.de

Bau und Pacht: Ernst Boese, ernboe(at)gmx.de

Diakoniebeauftragte: Edda Schade, T. 05041.971770

Friedhofsausschuss: Günter Gerber (Vors.), T. 05041.989101

Norbert Hampel, T. 05041.81398

Brigitte Romeike, s. Kirchbüro

Johanneskrippe: Leitung Sonja Knispel, Kirchstraße 13

T. 05041.7708977, johanneskrippe-knispel(at)web.de

Konzerte im Kirchgarten: Gert Hientzsch u. Paul Widmer, johannes.konzerte(at)gmail.com

Küster: Volker Beßling, T. 0176.21819213

Organistinnen: Astrid Köller, T. 05041.989315

Anja Schmöe, T. 05041.971654

Personal Kirchengemeinde: Michael Rusek 05044 8505

Raumnutzung Gemeindehaus, Finanzen:

Karl-Günther Rohlf, T. 05041.989210, kgrohlf(at)t-online.de

Diakonisches Werk: Pastor-Schmedes-Str. 6, 31832 Springe, T. 05041.945033 u. 970638

Beratungs-/Kontaktangebote im Kirchenkreis: Telefonseelsorge T. 0800.1110111 u. 1110222
E-Mail-Seelsorge: Emailberatung(at)ev-beratungszentrum.de, www.chatseelsorge.de

Kirchenkreisjugenddienst: Ilka Klockow-Weber, Corvinusplatz 2, 30982 Pattensen
T. 05101.1710, ilka.klockow(at)evlka.de

Kirchenkreisamt Kirchenkreis Laatzen-Springe:

Am Kirchhofe 4, 30952 Ronnenberg T. 05109.5195-0

Superintendent: Detlef Brandes, Corvinusplatz 3, 30982 Pattensen, T. 05101.585610,
sup.pattensen(at)evlka.de, Termine nach Anmeldung